



Stiftung  
Mitarbeit

Ellerstr. 67  
53119 Bonn

Tel.: (02 28) 6 04 24-0  
Fax: (02 28) 6 04 24-22

E-Mail: [info@mitarbeit.de](mailto:info@mitarbeit.de)  
[www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de)  
[www.buergergesellschaft.de](http://www.buergergesellschaft.de)

Gefördert durch  Bundesministerium  
des Innern

## Unsere Lesetipps



Arbeitshilfe Nr. 10 · Bonn 2012  
(9. Aufl.) 98 S. · ISBN 978-3-  
928053-389 · 6,- €

### Die mit den Problemen spielen...

Ratgeber zur kreativen Problemlösung  
von **Reinhard Sellnow**

Der nützliche Wegweiser für  
Kreativitätsworkshops. Der Autor  
stellt methodische Anregungen für  
erfolgreiche Ideenfindungen vor  
und zeigt Schritte zum nachhaltigen  
»Kreativitätserfolg«. Mit vielen Erfah-  
rungsbeispielen und praxisorientierten  
Anregungen.



Arbeitshilfe Nr. 40 · Bonn 2010 ·  
142 S. · ISBN 978-3-941143-08-1  
10,- €

### Planning for Real

Praxiserfahrungen mit einem gemein-  
wesenorientierten  
Beteiligungsverfahren  
von **Claudia Schwarz et al.**

Planning for Real ermutigt Bürgerin-  
nen und Bürger, bei der Gestaltung  
ihrer unmittelbaren Wohn- und Ar-  
beitsumgebung mitzuwirken. Anhand  
zahlreicher Praxisbeispiele werden  
wesentliche Prinzipien, Verfahrens-  
schritte und klassische Stolpersteine  
handlungsorientiert vorgestellt.



Stiftung  
Mitarbeit

Einladung

## Kommune gemeinsam gestalten

**Beteiligungs- und Kooperationsprozesse  
zwischen Bürger/innen, Wirtschaft und  
Kommune initiieren und realisieren**

Freitag, 06. November 2015  
bis Samstag, 07. November 2015  
in Augsburg



## Hinweise und Organisation

### Tagungsort

Haus Sankt Ulrich  
Kappelberg 1  
86150 Augsburg  
Tel.: (0821) 31 52 - 0 Fax: (0821) 31 52 - 263  
[info@haus-st-ulrich.de](mailto:info@haus-st-ulrich.de) <http://www.haus-st-ulrich.de>

Mit der Teilnahmezusage erhalten Sie auch eine  
Anreisebeschreibung zum Tagungsort.

### Teilnahmebeitrag

Mindestbeitrag € 120,-  
(inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung und Frühstück)

Unterstützungsbeitrag € 180,-  
(inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung und Frühstück)

Unsere Teilnahmebeiträge sind nicht kostendeckend. Mit  
dem Unterstützungsbeitrag fördern Sie die kostengünstigere  
Teilnahme von Geringverdienenden und freiwillig Engagierten.

Ermäßigter Beitrag € 60,-  
(inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung und Frühstück/  
für Schüler/innen, Studierende, TN ohne festes Einkommen)

### Übernachtung (selbstorganisiert)

Bitte organisieren Sie Ihre Übernachtung selbst. Bis zum  
15. September 2015 haben wir für Sie ein begrenztes EZ-  
Kontingent (72 € / Nacht inkl. Frühstück) im Tagungshaus  
St. Ulrich eingerichtet (Stichwort: »Stiftung Mitarbeit«).

### Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich über die beiliegende  
Postkarte und unter [www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de) möglich.  
Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn  
erhalten Sie die Zusage Ihrer Teilnahme. Bei Rücktritt (nur  
schriftlich!) nach Erhalt der Teilnahmezusage entstehen  
Ausfallgebühren. Weiteres entnehmen Sie bitte unseren  
AGB (s. [www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de)).



## Kommune gemeinsam gestalten!

Die Beteiligung der Bürger/innen und der lokalen Wirtschaft an kommunalen Entscheidungsprozessen bietet eine Fülle an Chancen. Allein die Möglichkeit, lokale Akteure als Mitstreiter/innen bei der Entwicklung von Ideen und bei der Realisierung von Projekten zu gewinnen, eröffnet vielfältige Potenziale. Die Initiierung und Realisierung entsprechender Kooperations- und Beteiligungsprozesse stellt allerdings auch eine Herausforderung dar. Die Prozessverantwortlichen und Initiator/innen stehen vor der Aufgabe, die Verfahren erfolgreich, nachhaltig und für alle Teilnehmenden zufriedenstellend zu gestalten. Es gilt, aus der Fülle der Beteiligungsmethoden diejenige auszuwählen, die zu den Zielen und Akteurskonstellationen am Besten passt. Gleichzeitig muss der Prozess Flexibilität zulassen, um eine rasche Reaktion bei Veränderungen und Störungen zu ermöglichen. Kein leichtes Unterfangen angesichts einer Vielzahl unterschiedlicher Akteure, Erwartungshaltungen, Zielvorstellungen und Rahmenbedingungen. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie kooperative Prozesse in der Kommune angestoßen und ausgestaltet werden können: Wo liegen die Ansatzpunkte und Chancen? Welche Probleme können auftreten und welche Lösungswege gibt es? Das Seminar richtet sich an Akteure aus Kommunen, Bürgerschaft, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden, die ihre Kommune aktiv (mit) gestalten wollen. Es bietet Raum, um Fragestellungen und Themen der Teilnehmenden einzubeziehen und zu bearbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Marion Stock, *Stiftung Mitarbeit*

## Seminar – Programm

*Änderungen vorbehalten*

### Freitag, 06. November 2015

- 12.00 h Start mit dem gemeinsamen Mittagessen
- 13.00 h **Willkommen**  
Kennenlernen, eigene Erfahrungen, Fragen an das Seminar
- 14.15 h Kaffeepause
- 14.35 h **Beteiligungs- und Kooperationsprozesse in der Kommune**  
– ein Überblick –
- 15.45 h kurze Pause
- 16.55 h **Beteiligungs- und Kooperationsprozesse professionell gestalten**  
Prozesse planen, vorbereiten und realisieren – Methoden und Instrumente sinnvoll einsetzen
- 18.00 h Abendessen
- 19.00 h **Praxiserfahrungen austauschen und reflektieren**  
Analyse von Kooperations- und Beteiligungsprozessen der Seminarteilnehmer/innen
- 20.30 h Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang

### Samstag, 07. November 2015

- 09.00 h **Management von Beteiligungs- und Kooperationsprozessen**  
Strategien entwickeln, Akteure gewinnen, Kooperationen realisieren
- 10.45 h Kaffeepause
- 11.00 h **Konsequenzen für die Praxis**  
Projekte der Seminarteilnehmer/innen gemeinsam weiter entwickeln
- 12.15 h Mittagessen
- 13:15 h **Konsequenzen für die Praxis II**
- 14.00 h **Hindernisse, Hürden und Blockaden**  
Besondere Herausforderungen bei der Gestaltung von Kooperations- und Beteiligungsprozessen
- 15.15 h Kaffeepause
- 15.35 h **Zusammenfassende Betrachtung**  
Wie können Beteiligungs- und Kooperationsprozesse in der Kommune gelingen?
- 15.50 h **Seminarauswertung**
- 16.15 h Ende des Seminars und Heimreise

Referentin:  
Marion Stock, *Stiftung Mitarbeit*, Bonn

